

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir von der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0** möchten Sie gerne auf unsere diesjährigen **Camp-Angebote zur beruflichen Orientierung** aufmerksam machen.

Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren bekommen die Chance, in ihren Ferien hautnah **technische Berufe** kennen zu lernen.

Sie besuchen ein Unternehmen, lernen den dortigen Arbeitsalltag kennen und dürfen selbst praktisch arbeiten: am Ende nehmen sie ihr **selbstgemachtes Werkstück** mit nach Hause. Dabei werden sie rund um die Uhr von pädagogischem Fachpersonal betreut. Die Teilnahme ist **kostenlos**!

Unsere Campformate decken unterschiedliche Altersgruppen und Themenschwerpunkte ab (Beispiele: Camps nur für Mädchen oder Camps zum Thema Digitalisierung).

Sie haben das Ziel, den Teilnehmer\*innen **MINT-Berufe erlebbar** zu machen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen und Ihre Schulen und Schulleiter\*innen über die **diesjährigen Camptermine** informieren.

Eine Übersicht finden Sie im Anhang dieser Mail und auf unserer Website:

[www.tezba.de/camptermine](http://www.tezba.de/camptermine).

Auf einen Blick - das bieten die Camps:

- ✓ 5 Tage inkl. Übernachtung in den bayerischen Schulferien (Ostern, Pfingsten, Sommer, Herbst)
- ✓ Unterstützung von Ausbildern, Auszubildenden und Dozenten bei der gemeinsamen Bearbeitung eines Projektes
- ✓ Kennenlernen von technischen Ausbildungs- und Ingenieursberufen
- ✓ Praktisches Arbeiten: fräsen, löten, bohren, programmieren
- ✓ Begleitung während der Woche durch erfahrene Referenten
- ✓ Praktische Einblicke in bayerische Unternehmen und Hochschulen
- ✓ Ideen für die Berufs- und Lebensplanung
- ✓ Gemeinsame Präsentation der Projektergebnisse vor Publikum
- ✓ Abwechslungsreiches Freizeitprogramm und ein gemeinsames Teamevent

Infomaterialien zum Verteilen können Sie über unser [Bestellformular](#) anfordern oder einfach auf diese Mail antworten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und herzliche Grüße,  
Doreen Dambacher

Projektleiterin  
Bei Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Wirtschaft im Dialog im  
Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Infanteriestraße 8, 80797 München  
Telefon: 089 44108 129  
E-Mail: [doreen.dambacher@bbw.de](mailto:doreen.dambacher@bbw.de)

[www.bbw.de](http://www.bbw.de)  
[www.tezba.de](http://www.tezba.de)

[www.schulewirtschaft-bayern.de](http://www.schulewirtschaft-bayern.de)

Sitz/Registergericht: München, Registernummer: VR 6520

Geschäftsführerin: Anna Engel-Köhler

<https://www bbw.de/datenschutzerklaerung/>

### **Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0**

20 Jahre Technik – Zukunft in Bayern 4.0: Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer\*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und ‚Wirtschaft im Dialog‘ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: [\*\*www.tezba.de\*\*](http://www.tezba.de)

### **Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.**

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter\*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.